LAMBERTS
est. 1887

Museen

Glasfabrik LAMBERTS

www.lamberts.info



Herausragend in Qualität und Nachhaltigkeit
Familienunternehmen in 4. Generation
100% Made in Germany

Die Glasfabrik LAMBERTS ist die größte Gussglas-Fabrik in Europa und verfügt über einen der modernsten Anlagen- und Maschinenparks überhaupt. LAMBERTS ist der einzige Hersteller in Europa, der Profilbauglas in allen Produktionsschritten sowohl als halbfertiges als auch veredeltes Glasprodukt innerhalb Europas fertigt. Profilglas, auch U-Glas genannt, wird aufgrund seiner Qualität, klaren Formen sowie technischen Vielfalt für Glasfassaden in den hochwertigsten Architekturprojekten auf der ganzen Welt eingesetzt.

Zudem fertigen wir als einzige Gussglasfabrik weltweit alle existierenden Arten von Gussglas:

- LAMBERTS LINIT U-Glas, ein besonderes Walzglas in U-Form
- LAMBERTS Ornamentglas, (auch als Sonderornamentglas für die Fassade)
- Antimonfreies Solarglas LAMBERTS EcoSolar
- LAMBERTS Drahtglas und Drahtornamentglas

Als erster und einziger Gussglashersteller weltweit fertigt LAMBERTS alle seine Gläser seit vielen Jahren nach dem einzigartigen EcoGlass-Konzept (Ökologie). LAMBERTS gehört zu den führenden Architekturglasherstellern, die Gläser in bester Glasqualität bei besonders geringen CO2-Emissonen herstellen - auf möglichst umweltverträgliche Art und Weise.

Die Projekte auf den nachfolgenden Seiten wurden allesamt mit LAMBERTS LINIT©EcoGlass gebaut. Neben seiner ressourcenschonenden Herstellung bietet dieses Glas viele weitere Vorteile:

- Eindeutiger Herkunftsnachweis für alle Gläser über alle Fertigungsprozess-Schritte hinweg erhältlich (alle Gläser werden am Standort Wunsiedel gefertigt)
- Umweltproduktdeklaration (EPD) für jedes Glas erhältlich
- ausgewogene Lichtverteilung ohne Schlagschattenbildung
- sehr guter Wärmedurchgangskoeffizient in Verbindung mit transluzenter Wärmedämmung
- zertifiziert als „Bird friendly“ - Vogelschutzglas vom American Bird Conservancy
- bis sieben Meter jedes beliebige Festmaß erhältlich
- statisch sehr hohe Festigkeit - auf Sprossen kann verzichtet werden
- nachhaltig, umweltfreundlich hergestellt, zu 100 % recyclebar
- 100 % Made in Germany

LAMBERTS
est. 1887











Inhalt

06 | NELSON-ATKINS MUSEUM OF ART
10 | KIASMA - MUSEUM FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST
12 | DEUTSCHES MUSEUM
14 | THE BISHOP’S BASILICA OF PHILIPPOPOLIS
16 | STASYS MUSEUM
20 | FORT YORK VISITOR CENTRE
22 | SHIMANO FAHRRADMUSEUM
24 | SQUADRA ABARTH & RALLY COLLECTION
28 | PINAKOTHEK DER MODERNE: „DIE FARBE VON GLAS“
30 | ZEITWERKSTADT
32 | INSTITUTE OF CONTEMPORARY ART
34 | CENTRE DES ARTS
36 | M.A.X. MUSEO
38 | NATIONAL MUSEUM OF KOREAN HISTORY
40 | KREA ARTS CENTER
42 | SHAW CENTER FOR THE ARTS
44 | VERKEHRSHAUS DER SCHWEIZ

Warum LAMBERTS?

Älteste Gussglas-/ Walzglasfabrik der Welt, gegründet 1887, in Wunsiedel/Bayern

Hochqualifizierte Mitarbeiter, modernste Anlagen und Maschinen

Topqualität 100% Made in Germany

Einzige Architekturglasfabrik weltweit mit CO2-Fußabdruck über ein gesamtes Produktionsjahr sowie lückenlosem Herkunftsnachweis für alle Einzelprodukte

Herausragende CO2-Werte

Eco-Glass-Konzept seit 1996!

Weltweit führende Lowest Carbon Gläser

Alle Gläser mit Ornamentierung sind auch Vogelschutzglas (American Bird Conservancy: Birdfriendly!)

Einzige Gussglasfabrik weltweit, die alle existierenden Arten von Gussglas herstellt

Vielfältigstes Produktprogramm

Maximale Flexibilität auch für Sonderproduktionen und neue Produkte

Zertifizierung nach DIN ISO9001 (Qualität), 14001 (Umwelt) und 50001 (Energie) in der aktuellen Version

Direkte Ansprechpartner/ Persönlicher Service

Mittelständisches Familienunternehmen in vierter Generation

LAMBERTS
est. 1887

Warum LAMBERTS´ LINIT-Profilbauglas?

Wirtschaftlichkeit:

U-Glas bzw. Profilbauglas ist selbsttragend und hat aufgrund seiner U-Form herausragende statische Eigenschaften (max. Einbaulängen bis zu 7m!).

Im Vergleich zu herkömmlichen Flachglasfassaden ist der Anteil an Unterkonstruktion deutlich geringer. Deshalb sind Profilglasfassaden im Vergleich zu anderen Standard-Glasfassaden bei Betrachtung der Gesamt-Fassadenkosten i.d.R. kostengünstig und zudem sehr langlebig.

Design:

Profilglas, auch U-Glas genannt, wird aufgrund seiner Qualität, klaren Formen sowie technischen Vielfalt für Glasfassaden in den hochwertigsten Architekturprojekten, aber auch modernen Funktionsbauten (Sport-, Produktions-, Lagerhallen, Gewerbebauten, Universitäten, Schulen etc.) auf der ganzen Welt eingesetzt. Zahlreiche Architekturpreise sprechen für sich selbst.

Herausragende CO2-Werte

Exzellente Wärmeschutzwerte:

Aufbauten bis zu 0,6 W/m²K bei gleichzeitig exzellenten Sonnenschutzwerten und hervorragender Ausleuchtung

Lamberts' LINIT-U-Glas als Sicherheitsglas:

LINIT-Profilbauglas als thermisch vorgespanntes Glas (mit/ohne Heat-Soak-Test) ggf. mit Farbemaillierung oder Sandstrahlung sowie auch laminiert.

Alle Gläser werden zu 100% in Wunsiedel hergestellt! Alle Gläser aus einer Hand, aus einer Fabrik! Einziger Profilglashersteller Europas, der auch die Basisgläser in Europa herstellt. (Wettbewerber beziehen ihr Basisglas üblicherweise aus China oder anderen Staaten außerhalb der EU und verarbeiten es in Europa.)

Breites Netz von erfahrenen Montageunternehmen

Aktive Unterstützung bei Ausschreibungstexten durch unsere Mitarbeiter



NELSON-ATKINS MUSEUM OF ART

Kansas City, USA

Architekt:
Steven Holl Architects, New York - USA

LAMBERTS Produkte:
LINIT®EcoGlass P 40/60/7, eisenarm, solar, TSH
(thermisch vorgespannt, sandgestrahlt, Heat-Soak-Test)

Auszeichnungen:
TIMES: No. 1 of the 10 best Architectural Marvels of 2007 (worldwide)
AIA: New York Chapter Project Award (1999)
AIA: Central States Architecture Award (2007)
AIA: New York Chapter Project Architecture Honor Award (2008)
AIA: Institute Honor Award for Architecture (2008)
LEAF Awards: New Built Award (2007)
Capstone Architectural Design Award (2008)
Progressive Architecture Award (2000)

Fotos:
Roland Halbe, Andy Ryan, Timothy Hursley

Das Bloch Building, der Erweiterungsbau des Nelson Atkins Museum of Art in Kansas City, USA, verschmilzt Architektur und Landschaft zu einer neuen Erlebnisform von Architektur. Der Anbau erstreckt sich entlang der Ostseite des Geländes und ist unterteilt in fünf Glaskörper, von Steven Holl „Glaslinsen" genannt, die ausgehend vom existierenden Ursprungsgebäude den Skulpturenpark durchqueren, um neue Räume und neue Blickwinkel zu kreieren.





LAMBERTS
est. 1887





KIASMA - MUSEUM FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST

Helsinki, Finnland

Architekt:
Steven Holl Architects, New York - USA

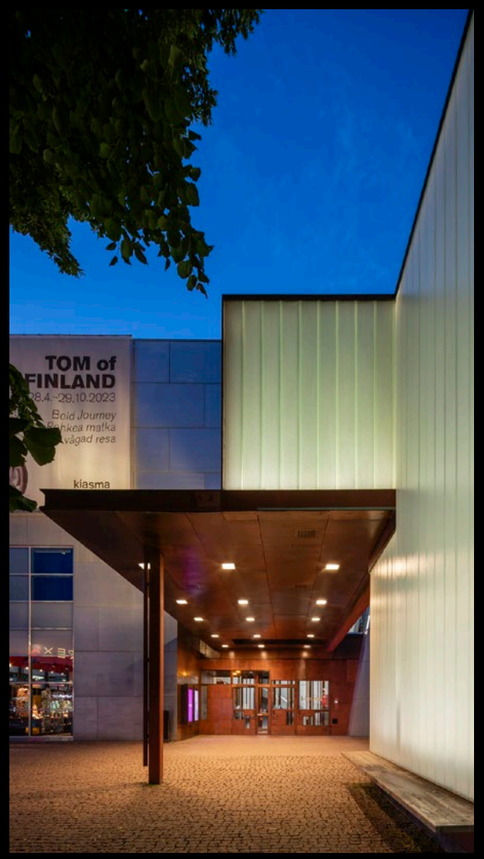
LAMBERTS Produkte:
LINIT®EcoGlass L (laminiert): P 26/60/7, eisenarm, 504, TH (thermisch vorgespannt, Heat-Soak-Test)

Auszeichnungen:
1998 National AIA Design Award

Fotos:
Marcela Grassi

LAMBERTS
est. 1887





Das Kiasma Museum für zeitgenössische Kunst ist ein bedeutendes architektonisches Bauwerk im Zentrum von Helsinki, Finnland. Das wunderschöne Gebäude ist ein Meisterwerk, das von Steven Holl Architects mit Juhanni Pallasmaa als lokalem Architekten entworfen wurde.

Licht ist ein wichtiges Element in diesem fantastischen Gebäude. Steven Holl war fasziniert vom natürlichen Licht in Finnland, das sich je nach Jahreszeit und Tageszeit verändert. Die Oberflächen und Formen des Museums wurden unter Berücksichtigung des Lichts entworfen, und der Charakter des Gebäudes verändert sich mit den wechselnden Lichtverhältnissen. Auch die Innenbeleuchtung spiegelt die Veränderungen des natürlichen Lichts wider.

Das Kiasma verfügt über eine 3.500 Quadratmeter große Fensterfläche. Die große, geschwungene Wand zur Mannerheimintie und die Trennwand am Haupteingang bestehen aus LAMBERTS LINIT EcoGlass. Bis heute hat das Museum rund 6 Millionen Besucher willkommen geheißen.



DEUTSCHES MUSEUM

München, Deutschland

Architekt:
RKW Architektur +, München - Deutschland

LAMBERTS Produkte:
LINIT®EcoGlass P 15/60/7, eisenarm, solar, teilweise TSH (thermisch vorgespannt, sandgestrahlt, Heat-Soak-Test) ;
LINIT®EcoGlass P 26/60/7, eisenarm, solar, teilweise TSH (thermisch vorgespannt, sand-gestrahlt, Heat-Soak-Test); in Kombination mit transluzenter Wärmedämmung (TWD)

Fotos:
Deutsches Museum

LAMBERTS
est. 1887



Im Jahr 2015 wurde in München damit begonnen, das gesamte Ausstellungsgebäude des Deutschen Museums vollständig zu sanieren. Sieben Jahre später war dann der erste Realisierungsabschnitt beendet, und 20 neue und erneuerte Dauerausstellungen wurden eröffnet. Gleichzeitig begann die Modernisierung im zweiten Teil des Gebäudes.

Für diese Phase des zweiten Bauabschnitts musste ein temporäres Eingangsgebäude errichtet werden, das bis zur geplanten Wiedereröffnung zum 125-jährigen Gründungs-jubiläum des Museums im Jahr 2028 als Interims-Eingang dient. Zum ersten Mal in der Geschichte des Museums erfolgt der Zugang zum Deutschen Museum nicht mehr über den alten Eingang im Museumshof, sondern über ein neues, mehrstöckiges Gebäude aus LAMBERTS Profilbauglas an der Corneliusbrücke.

Es ragt weit über die westliche Uferstraße, weswegen der Weg an dieser Stelle mit einem Steg über der Isar verbreitert wurde. Der Aufbau, in dem Eingang, Kassen und ein Aufzug untergebracht sind, reicht über sämtliche oberirdische Ebenen des ehemaligen „Zentrums Neue Technologien“ an der westlichen Fassade. In Ebene 1 gelangen die Besucher in den Garderobenbereich.





THE BISHOP'S BASILICA OF PHILIPPOPOLIS

Plowdiw, Bulgarien

Architekt:
Zoom Studio, Sofia - Bulgarien

LAMBERTS Produkte:
LINIT®EcoGlass P 26/60/7, 504, TH (thermisch vorgespannt, Heat-Soak-Test)

Fotos:
Anthony Georgieff

Die Bischofsbasilika von Philippopolis, dem heutigen Plovdiv in Bulgarien, steht direkt auf einer archäologischen Stätte aus römischer Zeit, die bis ins Mittelalter reicht. Archäologen haben sie bei Rettungsgrabungen entdeckt. Sie ist ein bemerkenswertes Kulturerbe. Man errichtete die Basilika über früheren monumentalen Bauten und nutzte sie von der Mitte des 4. bis zum Ende des 6. Jahrhunderts. Im Mittelalter wurde über ihren Ruinen eine christliche Nekropole errichtet.

Mit einer Länge von etwa 83 Metern und einer Breite von 36 Metern ist sie die größte Basilika aus dem 4. bis 6. Jahrhundert in Bulgarien und eine der größten auf dem Balkan. Die Bischofsbasilika von Philippopolis ist einzigartig und liefert wertvolle Informationen über die Geschichte des frühen Christentums.





STASYS MUSEUM

Panevėžys, Litauen

Architekt:
IMPLMNT architects, Vilnius - Litauen

LAMBERTS Produkte:
LINIT®EcoGlass P 50/60/7, 504,
TH (thermisch vorgespannt,
Heat-Soak-Test)

Fotos:
Norbert Tukaj

LAMBERTS
est. 1887



Textbeschreibung der Architekten:

Das Stasys Museum befindet sich in Panevėžys, Litauen, im nördlichen Teil des Stadtzentrums. Das Hauptziel des Projekts war es, die Stadtentwicklung durch die Schaffung einer hochwertigen öffentlichen Umgebung zu verbessern, die das Stadtzentrum bereichert. Es konzentriert sich darauf, dem öffentlichen Interesse zu nutzen, indem es die Lebensqualität verbessert und das kulturelle Bewusstsein und den künstlerischen Ausdruck in einem demokratischen, gemeinschaftlichen Raum fördert. Darüber hinaus möchte sich das Museum durch herausragende Inhalte und Funktionalität als führender Anbieter öffentlicher Dienstleistungen etablieren. Um die Struktur des Gebäudes zu entwerfen, ließen sich die Architekten von IMPLMNT nicht nur vom Standort inspirieren, sondern auch von den Kunstwerken von Stasys Eidrigevičius, dem das Museum gewidmet ist. Stasys Eidrigevičius ist ein weltbekannter interdisziplinärer Künstler, der 1949 in Litauen im Bezirk Panevėžys geboren wurde. [...]

Der öffentliche Raum des Projekts besteht aus zwei Zonen – einer Zone für aktive Freizeitgestaltung im Norden und einer Zone für kreatives urbanes Leben im Süden. Zu den Außenbereichen gehören eine Ausstellung, ein Café und ein Bereich für verschiedene Veranstaltungen wie Open-Air-Kino, Konzerte, Performances und Street Art. Die Funktionen des Gebäudes umfassen ein Museum und Ausstellungsräume auf zwei Etagen, eine Etage für Bildung und Verwaltung sowie einen kleinen Saal, der derzeit als Eingangsbereich dient und in der zweiten Phase zu einem Raum für Ausstellungen mit Medienbezug umgestaltet wird. Entsprechend der Form und Ästhetik des Gebäudes ist die Materialität der Fassaden lakonisch. Es wurden zwei Arten von strukturiertem Beton (punktförmiges und lineares Muster) und ein Glasfassadensystem gewählt.

LAMBERTS
est. 1887





FORT YORK VISITOR CENTRE

Toronto, Kanada

Architekt:
Kearns Mancini Architects & Patkau Architects, Toronto/Vancouver - Kanada

LAMBERTS Produkte:
LINIT®EcoGlass P 26/60/7, eisenarm, 504, TSH (thermisch vorgespannt, sandgestrahlt, Heat-Soak-Test)

Fotos:
Riley Snelling

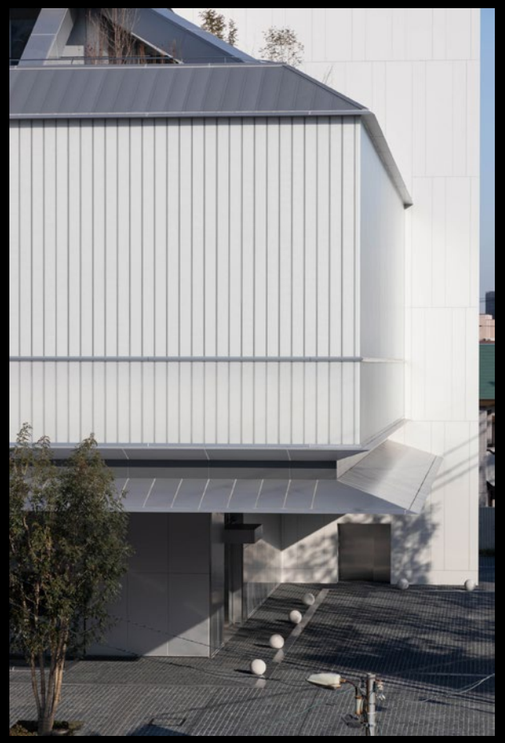
Fort York stammt aus dem späten 18. Jahrhundert und gilt als Geburtsort von Toronto, Kanada. Es ist das wichtigste visuelle und kulturelle Erbe der britischen Militär- und Sozialgeschichte, das in der Stadt Toronto erhalten geblieben ist.

Das Besucherzentrum soll den Ort wieder als Teil der Identität Torontos etablieren. Nachts verwandeln Projektionen das Gebäude in eine monumentale Kunstinstallation.

LAMBERTS
est. 1887







SHIMANO FAHRRADMUSEUM

Osaka, Japan

Architekt:
Taro Ashihara Architects, Tokio - Japan

LAMBERTS Produkte:
LINIT®EcoGlass P 26/60/7, eisenarm, 504, TH (thermisch vorgespannt, Heat-Soak-Test)

Fotos:
Kaku Ohtaki

LAMBERTS
est. 1887



Das Shimano Bicycle Museum Osaka, Japan, beeindruckt nicht nur durch seine Sammlung rund um die Geschichte des Fahrrads, sondern auch durch seine moderne und durchdachte Architektur. Das Museum wurde im März 2022 in der Stadt Sakai (Teil der Metropolregion Osaka) neu eröffnet und spiegelt in seiner Architektur sowohl die technologische Raffinesse als auch die kulturelle Bedeutung des Fahrrads wider.

Das Gebäude zeichnet sich durch eine organische, fließende Form aus, die Bewegung und Dynamik symbolisiert – zentrale Themen im Zusammenhang mit dem Fahrrad. Die Struktur wirkt leicht und offen, was durch die Verwendung von viel Glas und hellen Materialien erreicht wird. Die Architekten legten großen Wert auf Transparenz und Lichtführung. Durch große Fensterfronten aus Profilbauglas fällt viel natürliches Licht ins Innere, was die Exponate lebendig wirken lässt und gleichzeitig eine Verbindung zur Außenwelt schafft.

Der Einsatz von Beton, Stahl und Glas verweist auf die Verbindung von Tradition und Innovation – ein Kernelement der Shimano-Firmenphilosophie. Das Museum ist nicht nur ein Ausstellungsraum, sondern auch ein Bildungs- und Begegnungsort.

Es bietet Platz für interaktive Exponate, historische Fahrräder, Designstudien und technologische Innovationen. Die Räume sind modular aufgebaut und flexibel nutzbar – für Workshops, Vorträge oder Sonderausstellungen.





SQUADRA ABARTH & RALLY COLLECTION

Lier, Belgien

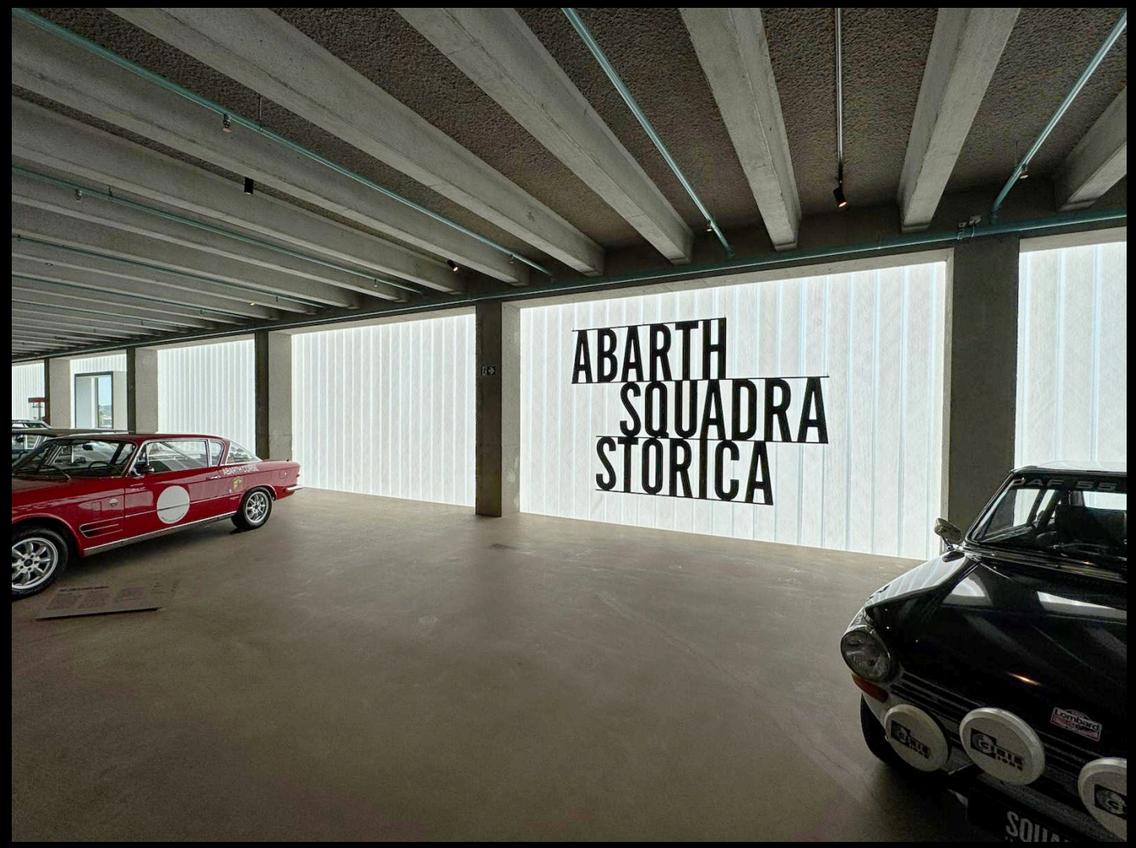
Architekt:
AIDarchitecten, Westmalle - Belgien

LAMBERTS Produkte:
LINIT® EcoGlass P 26/60/7, eisenarm, 504, TH (thermisch vorgespannt, Heat-Soak-Test), in Kombination mit transluzenter Wärmedämmung (TWD)

Fotos:
Lauryssens

LAMBERTS
est. 1887





LAMBERTS
est. 1887



Seit den 1970er Jahren sammelt und restauriert Guy Moerenhout Autos, die in irgendeiner Weise mit dem legendären Automobilhersteller Carlo Abarth in Verbindung stehen. Aus diesem Hobby entstand das Abarth Works Museum, dessen Sammlung heute mehr als dreihundert besondere Fahrzeuge umfasst. Es ist ein Leidenschaftsprojekt, bei dem Liebhaber klassischer Autos, italienischen Designs und des Rallyesports zusammenkommen. Im Mittelpunkt der Sammlung steht das Werk von Abarth, aber Marken wie Fiat, Simca, Saab, Alfa Romeo, Lancia, Lada und Porsche sind ebenfalls vertreten. Da die Sammlung weiter wächst und das bestehende Gebäude aus allen Nähten platzt, wurde ein neues Museum geplant. Den Auftrag erhielten AIDarchitecten.

Ein Spaziergang durch elf Ebenen rund um einen zentralen Innenraum führt den Besucher durch viele Jahre Automobilgeschichte. Während die Oldtimer durch eine transluzente Fassade aus eisenarmen LINIT®EcoGlas in natürliches Licht getaucht werden, wecken strategisch platzierte Erkerfenster aus Klarglas die Neugier der Passanten. Unter den 175 Autos, die dauerhaft auf einer Ausstellungsfläche von über 5.000 m² präsentiert werden, befinden sich einige der legendärsten Fahrzeuge der Rallye-Geschichte. Neben der Ausstellung gibt es auch eine Bibliothek und ein Museumscafé. Vom Museum aus hat man einen Blick auf die Werkstatt, in der Oldtimer repariert und restauriert werden und in der Interessierte selbst an ihrem Oldtimer schrauben können.

PINAKOTHEK DER MODERNE: „DIE FARBE VON GLAS“

München, Deutschland

Architekt:
Ausstellungsarchitektur: Office Heinzelmann Ayadi, München - Deutschland

LAMBERTS Produkte:
LINIT®EcoGlass P 26/60/7, magico, TH (thermisch vorgespannt, Heat-Soak-Test)

Fotos:
Die Neue Sammlung (Kai Mewes)

DIE NEUE SAMMLUNG, eines der weltweit führenden Designmuseen, setzt mit der Ausstellung THE COLOR OF GLASS in der Pinakothek der Moderne in München einen neuen thematischen Schwerpunkt: Glas wird in seiner ganzen technischen Vielfalt und brillanten Farbenpracht gezeigt. Seriengefertigtes Hohlglas für den Alltag, einzigartige, freie Objekte aus Glas sowie architektonische Entwürfe – nicht nur die Faszination von farblosem und farbigem Glas, sondern auch technische Kunstfertigkeit, vielseitige Formensprache und unterschiedliche funktionale Anforderungen sind Themen der Ausstellung.

Auch die Geschichte der Sammlung spiegelt sich wider: Sie wurde international und zeitgenössisch zusammengetragen. Alle Aspekte des Glases werden präsentiert, von Architekturglas über freies Glas, Kunstglas, Haushaltsglas bis hin zu Laborglas.

Zu sehen sind auch Exponate von Gerhard Richter, einem der weltweit einflussreichsten lebenden Künstler, und Frank Lloyd Wright, der als Schöpfer der „organischen Architektur“ berühmt wurde.

Das OHA Designstudio hat die Präsentation nicht auf herkömmliche Weise mit Vitrinen gestaltet, sondern präsentiert Glas auf Glas. Sami Ayadi und Jan Heinzelmann haben sich für unser LINIT®EcoGlass als Präsentationsfläche entschieden. Auf diese Weise werden auch die Präsentationsflächen zu einzigartigen Exponaten.









LAMBERTS
est. 1887





LAMBERTS
est. 1887



ZEITWERKSTADT

Frankenberg/Sachsen, Deutschland

Architekt:
Scheidt Kasprusch Architekten, Berlin - Deutschland

LAMBERTS Produkte:
LINIT®EcoGlass P 26/60/7, 504;
LINIT®EcoGlass P 26/60/7, 504, S (sandgestrahlt); LINIT®EcoGlass P 26/60/7, prismasolar; LINIT®EcoGlass P 26/60/7, cord; LINIT®EcoGlass P 26/60/7, 504, 1.7 W; LINIT®EcoGlass P 23/60/7,504; in Kombination mit transluzenter Wärmedämmung (TWD)

Fotos:
Rainer Gollmer Fotografie; ZeitWerkStadt

Die Zeitwerkstadt ist neues interaktives Erlebnismuseum rund um die Geschichte des Freistaates Sachsen in Deutschland. Auf über 1.600 m2 werden großartige Erfindungen und Errungenschaften gezeigt.

Die Schwerpunkte der etwa 3.300 Objekte umfassenden städtischen Sammlungen liegen auf den Themen Fahrzeugbau, Teppichweberei und Druckereitechnik.

Im Original in der Ausstellung zu sehen: Die Druckerpresse, die 1845 die erste Tageszeitung der Welt nach heutigem Standard druckte.

Darüber hinaus sind Exponate aus den Bereichen Porzellan, Metall, Möbel, Handwerk, Textil, Haushalt und Spielzeug, aber auch Fotografien, Grafik und Malerei ausgestellt.





INSTITUTE OF CONTEMPORARY ART

Boston, USA

Architekt:
Diller, Scofidio + Renfro, New York - USA

LAMBERTS Produkte:
LINIT®EcoGlass P 33/60/7, 504, TH
(thermisch vorgespannt, Heat-Soak-Test)

Auszeichnungen:
AL Design Awards 2007

Fotos:
Christian Richters

Das 1936 gegründete und 2004 neu gebaute Institute of Contemporary Art (ICA) in Boston ist das älteste Museum für zeitgenössische Kunst in den USA. Es ist das erste größere Gebäude, das die New Yorker Avantgardearchitekten Diller Scofidio & Renfro in den Vereinigten Staaten errichteten und steht am Rande des Hafens im Seaport District.

Damit die gewünschte Fläche untergebracht werden konnte, wurde sie in die Höhe verlagert und in den Luftraum über dem vier Meter breiten Harbor Walk gehievt. So entstand die dramatisch auskragende Galerie, die 25 Meter über den Boden ragt.

Die kastenförmige Konstruktion ist an drei Seiten in gehärtetes LAMBERTS LINIT®EcoGlass gehüllt. Die Perlstruktur der Glasoberfläche bewirkt eine hervorragende Lichtstreuung im Gebäude und lässt es im Dunkeln wie eine überdimensional große Laterne am Hafenrand erstrahlen.

Die mit Verbundglas verkleidete Gebäudefront ermöglicht den Blick auf das Meer. In dem 6.500 Quadratmeter großen Museum sind Galerien, ein Mehrzwecktheater mit 330 Sitzplätzen, ein Restaurant, eine Buchhandlung, Bildungseinrichtungen und Verwaltungsbüros untergebracht. Eine Besonderheit ist die schräg nach unten aus dem Gebäude ragende Mediathek, die einen schwindelerregenden Blick auf die Wellen freigibt.







CENTRE DES ARTS

Genf, Schweiz

Architekt:
Wilmotte, Paris - Frankreich

LAMBERTS Produkte:
LINIT®EcoGlass P 26/60/7, eisenarm, solar, TSH (thermisch vorgespannt, sandgestrahlt, Heat-Soak-Test)

Fotos:
DMK Photography

Das vom Pariser Architekturbüro Wilmotte & Associés entworfene Kunstzentrum Centre des Arts gehört zur internationalen Schule von Genf, der Ecolint. Es ist für Schüler, kulturelle Einrichtungen und die breite Öffentlichkeit bestimmt. Auf einer Fläche von rund 9.500 Quadratmetern sind ein Auditorium mit 400 Plätzen, ein Theater mit 155 Plätzen, ein Schauspielstudio, ein Tanzstudio, ein Tonstudio sowie Unterrichtsräume und Ausstellungsflächen untergebracht.

Der Gebäudekomplex besteht aus zwei Quadern, die L-förmig angeordnet sind, mit dem großen Saal des Auditoriums auf der einen Seite und dem Theater auf der anderen Seite. In der Ecke des Ls befindet sich auf zwei Ebenen ein gemeinsames Foyer und auf einer dritten Ebene ein Foyer für die Schüler.

Eine transluzente Gebäudehülle aus eisenarmen LAMBERTS LINIT®EcoGlass unterstreicht das elegante Erscheinungsbild des Centre des Arts. Ihre Oberflächenstruktur ‚solar' ermöglicht optimale Energiegewinne bei gleichzeitig edler Optik. Das Profilbauglas wurde für die nicht einsehbaren Bereiche des Kunstzentrums sandgestrahlt.



M.A.X. MUSEO

Chiasso, Schweiz

Architekt:
**Pia Durisch & Aldo Nolli,
Chiasso - Schweiz**

LAMBERTS Produkte:
LINIT®EcoGlass P 26/60/7, eisenarm, solar, TH (thermisch vorgespannt, Heat-Soak-Test)

Auszeichnungen:
SIA Tessin: Bestes öffentliches Gebäude (2007)

Fotos:
Gian Paolo Minelli, Max Huber, Kono Foundation

Das m.a.x. museo ist ein Museum für darstellende und angewandte Kunst. Es ist dem 1992 verstorbenen Graphiker Max Huber gewidmet und wurde 2005 im Schweizer Grenzort Chiasso eröffnet. Das Museum hat sich zum Ziel gesetzt, das Verständnis für Grafik, Design, Fotografie und visuelle Kommunikation der Gegenwart zu fördern, indem es als Brückenbauer zwischen der Vergangenheit und den neuen Generationen auftritt.

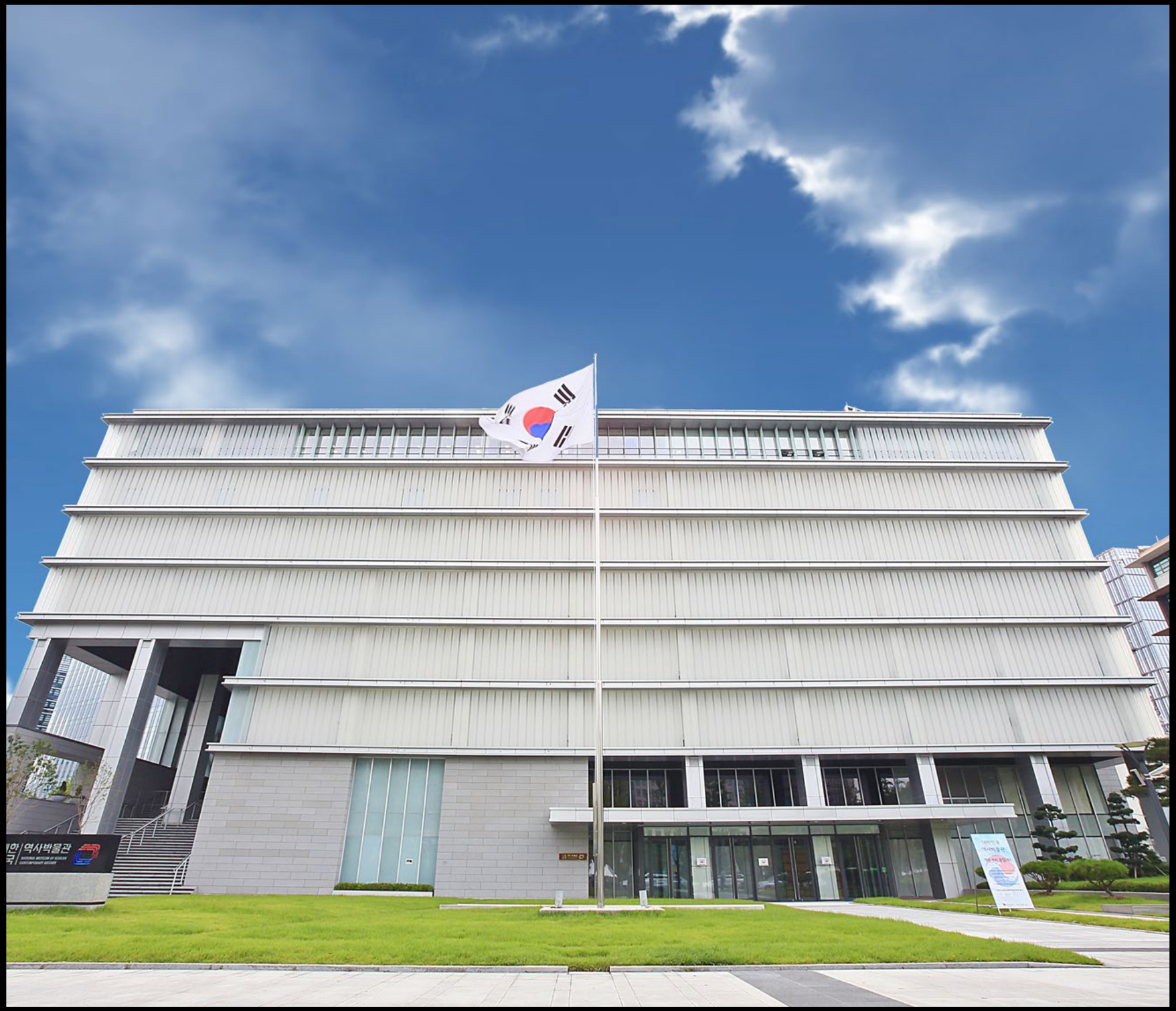
Im Obergeschoss sind drei Ausstellungssäle untergebracht, im Erdgeschoss die Eingangszone mit Kasse, eine Cafeteria und ein Geschäft. Im Untergeschoss finden sich zwei weitere Ausstellungsräume und ein Lager.

Das Museum hüllt sich in einen Mantel aus U-Glas, der im Obergeschoss sechzig Zentimeter vor der tragenden Wand steht. Der dadurch entstandene Zwischenraum wird in der gesamten Gebäudegröße als zugängliche Vitrine genutzt.

LAMBERTS
est. 1887







LAMBERTS
est. 1887

NATIONAL MUSEUM OF KOREAN HISTORY

Seoul, Südkorea

Architekt:
JUNGLIM Architecture, Seoul - Südkorea

LAMBERTS Produkte:
LINIT®EcoGlass P 26/60/7, eisenarm, 504, TSH (thermisch vorgespannt, sandgestrahlt, Heat-Soak-Test)

Fotos:
LINIT Korea

Das Nationalmuseum für koreanische Zeitgeschichte widmet sich der Erforschung, Bewahrung und Ausstellung der modernen und zeitgenössischen Geschichte der Republik Korea. In dem achtstöckigen, rund 6.500 Quadratmeter großen Gebäude sind vier Dauerausstellungen untergebracht. Zu sehen sind 1.500 historische Relikte, darunter Handschriften des Freiheitskämpfers Ahn Jung-geun, die Unabhängigkeitserklärung, Erinnerungsstücke von Kriegstoten und das erste exportierte Auto Koreas, das Pony.

Das Museumsgebäude befindet sich in der Nähe des Gyeongbok-Palastes im ehemaligen Nordgebäude der United States Agency for International Development. Der 1950 errichtete Bau wurde nach dreijähriger Umbauzeit im Dezember 2012 eröffnet. Seine milchig weiße Glasfassade aus eisenarmen, sandgestrahltem LAMBERTS LINIT®EcoGlass ist das Markenzeichen des Museums. Im Dunkeln wird sie abwechselnd bunt hinterleuchtet zum weit sichtbaren Blickfänger.

LAMBERTS
est. 1887









KREA ARTS CENTER

Vitoria, Spanien

Architekt:
Roberto Ercilla + Miguel Angel Campo,
Vitoria - Spanien

LAMBERTS Produkte:
LINIT®EcoGlass P 26/60/7, eisenarm, 504, TSH (thermisch vorgespannt, sandgestrahlt, Heat-Soak-Test)

Fotos:
Marcela Grassi

Das KREA-Gebäude in Vitoria-Gasteiz, der Hauptstadt des spanischen Baskenlandes, hat eine bewegte Geschichte. Ursprünglich als Kunstzentrum geplant, ist heute in dem markanten Bauwerk eine öffentliche baskische Schule für Kunst und Design untergebracht. Kern des Gebäudekomplexes ist ein altes, neugotisches Kloster, das ab 1904 als Kirche der Karmeliterinnen genutzt wurde.

2008 kam ein futuristischer Neubau hinzu, der zusammen mit den Räumlichkeiten des Klosters als Kunstzentrum genutzt werden sollte. Sein auffälligstes Merkmal ist eine gläserne Brücke, die über das Dach des Klosters gespannt ist. Sie verbindet die Enden eines ebenfalls gläsernen Gebäudekorridors, der sich als Rundgang in Serpentinenform neben dem alten Kloster entlang schlängelt und in den Kreuzgang im Inneren des Klosters mündet.

Brücke und Gänge sind mit eisenarmen LAMBERTS LINIT®EcoGlass 504-Profilbaugläsern verkleidet. In den Brückengang sind transparente Fenstergläser eingelassen, die den Blick auf den Kirchenkomplex und die Stadt Vitoria-Gasteiz freigeben.





LAMBERTS
est. 1887

SHAW CENTER FOR THE ARTS

Baton Rouge, USA

Architekt:
Silver + Schwartz Architects, Boston - USA

LAMBERTS Produkte:
LINIT®EcoGlass P 23/60/7, 504, TH (thermisch vorgespannt, Heat-Soak-Test)

Auszeichnungen:
2008 American Institute of Architects (AIA) National Honor Award
2005 AIA Gulf States Region Honor Award
2005 AIA New England Region Honor Award
2005 Boston Society of Architects Award for Design
2005 Boston Society of Architects Higher Education Award Citation

Fotos:
Timothy Hursley

Das Shaw Center for the Arts ist ein 30 Meter hohes, fünfstöckiges Gebäude, das ein Kunstmuseum, ein Theater, ein Bildungszentrum mit Unterrichtsräumen und Büros beherbergt. Der vielfach preisgekrönte, 125.000 Quadratmeter große Bau in Baton Rouge, Louisiana, wurde 2005 eröffnet. Er ist eines der größten Bauwerke in den USA, die mit U-Glas verkleidet sind. An einem Ende befindet sich das Theater mit einer Loge im oberen Bereich. Das gegenüberliegende Ende erstreckt sich über die Lobby und steht als 12 Meter hohe Auskragung über einem Parkhaus aus den 30er-Jahren.

Die Fassade soll laut den Architekten lokale Assoziationen wecken und etwa an den naheliegenden, sich schlängelnden, Mississippi erinnern. Ihre Außenhaut ist mit hunderten mehrschaligen LAMBERTS LINIT®EcoGlass-Profilbaugläsern verkleidet. Üblicherweise wird dieses Glas mit den Flanschen nach innen gerichtet. Um der Fassade des Shaw Centers mehr Kontur zu verleihen, sind seine Profile jedoch größtenteils nach außen gerichtet. Lediglich bei den unten liegenden Stockwerken zeigen die Flansche nach innen.

Um die Verglasung gegen Orkanböen zu testen, wurden anhand eines Modells mit Hilfe eines alten Douglas DC-3 Flugzeugpropellers windgetriebener Regen und Windböen von 160 km/h simuliert. Die Profile sind an den erforderlichen Stellen mit Aluminiumklammern an der Struktur verankert, um dem Winddruck standzuhalten, der in der Hurrikane-Zone des Gebäudes herrscht.





VERKEHRSHAUS DER SCHWEIZ

Luzern, Schweiz

Architekt:
Gigon Guyer, Zürich - Schweiz

LAMBERTS Produkte:
LINIT®EcoGlass P 26/60/7, clarissimo, TH (thermisch vorgespannt, Heat-Soak-Test)

Fotos:
Glasfabrik LAMBERTS

LAMBERTS
est. 1887



Im meistbesuchten Museum der Schweiz wird die Mobilitätsgeschichte auf der Straße, der Schiene, dem Wasser, in der Luft und im Weltall dargestellt. Das Verkehrshaus der Schweiz in Luzern zeigt eine große Sammlung von Fahrzeugen aller Art und beherbergt ein Planetarium, die Themenwelt „Swiss Chocolate Adventure" sowie ein Filmtheater mit der größten festinstallierten Leinwand der Schweiz. 1959 eröffnet, kamen 2009 eine Halle für Straßenverkehr und ein neues Eingangsgebäude, das sogenannte FutureCom, hinzu.

Schon auf den ersten Blick fällt die transluzente Glasfassade des FutureCom auf. Sie setzt sich aus LAMBERTS LINIT®EcoGlass ‚clarissimo' Profilbaugläsern zusammen, bildet den Witterungsschutz und gewissermaßen eine überdimensional große Vitrine. Dahinter liegend hängen dicht an dicht auf Gitterrosten vor der Gebäudeisolation zahlreiche Autofelgen und Radvarianten, die eine Hommage an die mechanisierte Bewegung darstellen sollen. Die über 5.000 Felgen wurden bei Abbruchhändlern in der ganzen Schweiz gekauft, während einzelne, große Propeller, Speichen- und Zahnräder aus dem Fundus des Verkehrshauses stammen.



LAMBERTS LINIT®EcoGlass ist ein Alkali-Kalk-Glas mit den Hauptkomponenten Sand, Kalk, Soda und Dolomit. Es ist eine Sonderform des Gussglases.

In unserem innovativen, sauerstoffbefeuerten Gussglasofen werden die Rohstoffe sorgfältig erschmolzen. Er verbindet effiziente Schmelztechnologie mit reduziertem Brennstoffverbrauch und trägt damit zur Reduzierung der CO2-Emissionen bei. Das vom Ofen abgezogene Glasband wird in seiner noch plastischen Phase durch Stahlwalzen in die U-Form gebracht, in der es dann abkühlt und erhärtet. Nach dem genau kontrollierten Abkühlprozess werden automatisch die gewünschten Längenmaße zugeschnitten, auf ihre Qualität kontrolliert und paketweise in Transportfolie verpackt.

Die einzelnen Glasbahnen, die dabei entstehen, verfügen alle für sich über einen individuellen optischen Charakter und bewirken damit eine lichtstreuende lebendige Glasfassade.

LAMBERTS
est. 1887



LINIT©EcoGlass
By Glasfabrik LAMBERTS

LAMBERTS

est. 1887

ADRESSE
Glasfabrik Lamberts GmbH & Co. KG
Egerstraße 197
95632 Wunsiedel

EMAIL
info@lamberts.info

WEBSITE
www.lamberts.info